

# Projekt Ijuuin

## the truth is sometimes harder than a lie

Von Mahado

### Kapitel 13: Probelauf

Kapitel 13  
"Probelauf"

"Ja...?" erklang eine tiefe, dumpfe Stimme am anderen Ende des Hörers. Yuuichiro schluckte, als er sie hörte. Nach einer geradezu endlosen Diskussion mit der Sekretärin des Präsidenten, konnte er sie schließlich davon überzeugen, dass sein Anruf wirklich sehr wichtig war und er nicht einfach anrief um ein wenig zu plaudern.

Etwa 20mal musste er sich anhören, dass Enzans Vater ein sehr beschäftigter Mann war und keine Zeit für Kindereien hat, aber das war es wert gewesen. Jetzt endlich hatte er Shuuseki Ijuuin am Apparat. Einen der wohl mächtigsten und reichsten Männer Japans, aber immerhin war er ja genauso wie er ein Vater.

Er würde sicher erkennen, dass das Verschwinden seines Sohnes eine Tragödie war, die so schnell wie möglich zu beenden war.

"Hier ist Yuuichiro Hikari am Apparat. Ich bin der Vater von einem der Freunde von ihrem Sohn...." "Ja und...?" murrte der Präsident stumpf. Er hatte wirklich nicht die Zeit, um sich mit Vätern von ihm Fremden zu unterhalten. Doch immerhin war Dr. Hikari ein Geschäftspartner seiner Firma und nur diese Tatsache bracht ihn dazu, nicht vorzeitig auf zulegen.

Yuuichiro räusperte sich am anderen Ende der Leitung und kam nun endlich zur Sache. Ich habe eine schlechte Nachricht für sie, Herr Ijuuin...Ihr Sohn...wie soll ich sagen...Wurde wahrscheinlich entführt."

"Aha..." erklang die dunkle Stimme monoton. Nettos Vater stutzte "Aha? Mehr sagen sie dazu nicht? Ich meine, er könnte..." Shuuseki brach ihm das Wort ab "War's das?"

"Machen sie sich keine Sorgen..?" harkte der Wissenschaftler nach, doch der Präsident blieb verbittert kalt. "Wenn er sich so etwas einbrockt, soll er sich selbst helfen...Er ist schließlich kein Baby mehr! Auf Wiederhören..." ehe Nettos Vater die Gelegenheit hatte zu antworten, hörte er nur noch das Leerzeichen.

Yuuichiro war sprachlos. Wie konnte man als Vater nur so auf eine solche Nachricht so kalt reagieren? Bzw. als Mensch? Er konnte es nicht fassen, zudem Enzan ein so loyaler und treuer Junge war, der sich immer in die Dienste seines Vaters gestellt hatte, ohne auf sein eigenes Wohl zu achten.

Aber vielleicht war das ja seine Art sich Sorgen zu machen. Eines war zumindest klar; Shuuseki Ijuuin war ein verschlossenes Buch und es gab wohl keinen Schlüssel für seine Gefühle.

-----

Yai lag schon seit Stunden wach und starrte an die Zimmerdecke. Sie hatte beschlossen, die Nacht bei den Hikaris zu verbringen, denn hier würde sie am schnellsten etwas über Enzan erfahren, wenn er auftauchen würde. Und das war auch der Grund, der ihr den Schlaf raubte.

Meiru lag eingerollt neben ihr und drückte liebevoll ein Kissen und murmelte seltsame Dinge vor sich hin. Ihr Mund stand weit offen und sie hatte ein Lächeln aufgesetzt, welches man nur mit Nettos Lächeln vergleichen konnte. Breit und irgendwie schelmisch.

Das blonde Mädchen musterte ihre Freundin, dann stieß sie sie mit dem Fuß an. Meiru schreckte verschlafen auf und rieb sich die Augen "Hm? ...Ah Yai...du bist es nur...Was ist denn los?" Yai wich ihrem Blick aus und murmelte kaum verständlich "Ich muss mal...Und ich habe Angst alleine zu gehen. Es ist so dunkel..."

Das rothaarige Mädchen setzte ein sanftes Lächeln auf "Natürlich begleite ich dich, Yai! Zudem muss ich auch mal für kleine Meirus..." Schmunzelnd setzte sich der Blondschof auf und zusammen stolperten sie Richtung WC.

Meiru betrachtete skeptisch den dunklen gang auf dem die Toilette lag. "Musst du wirklich so dringend...?" fragte sie mit einem matten lächeln auf den Lippen. Diese Dunkelheit hatte schon etwas Beängstigendes. Zudem hörte sich das Knarren des Fußbodens fast so an wie stumme Schreie. Doch Yai war außerordentlich locker und ging voran.

"Ja ich muss dringend..." murrte sie selbstsicher und verschwand auch sofort indem Badezimmer. Sanft irritiert wartete Meiru und zuckte bei jedem ungewohnten Geräusch zusammen. "Beeil dich, Yai..." jammerte sie still. "Bin ja schon fertig..." kam ihr die Antwort so schlagartig entgegen, dass sie einen Meter von der Tür weg sprang.

"Ich bin's nur..." Yai streckte ihren Kopf durch den Türspalt und ihre Freundin holte erleichtert Luft. "Sag mal Yai...Wozu hast du mich, denn gebraucht, wenn du gar keine Angst hattest...." Fragte das rothaarige Mädchen endlich, nachdem sie sich beruhigt hatte und sie wieder im Schlafzimmer angekommen waren.

Yai senkte den Blick. "Ich konnte nicht schlafen und hab mich etwa...na ja...etwas allein gefühlt..." stotterte sie etwas bedrückt, doch Meiru nahm das "kleine Mädchen" in den Arm. "Du machst dir Sorgen, hm? Kann ich verstehen...Ich mache mir auch Sorgen um

ihn."

Yai schnaubte traurig, doch im nächsten Augenblick hob sie skeptisch eine Augenbraue. Hatte sie sich verhöhrt? "Du machst dir auch Sorgen um ihn...? Lläuft da was zwischen euch?" Meiru lachte kurz und matt auf "Nein, nein! Er ist doch gar nicht mein Typ...Zudem hab ich schon jemand anderen. Das weißt du doch!"

Yai verzog die Mundwinkel "Eben diese Tatsache macht mich ja nervös...Wer Netto als Freund hat, gerät leicht in Versuchung, ihn schnell wieder los zu werden." "Ich ertrag ihn ja schon Jahre hinweg!" "Nein...Du hast ihn erträglich gemacht, indem du ihm gezeigt hast, wer der Boss ist!" Beide Mädchen lachten, verstummten jedoch fast gleichzeitig wieder.

"Glaubst du er ..." Yai kamen Tränen, die sie unterdrückte, doch ihre Angst wurde dadurch nur noch größer "Glaubst du er ist..." Meiru seufzte kurz, dann fasste sie neuen Mut "Er ist bestimmt okay! Er hat sich ja schon mehr als einmal durchsetzen können...ich bin mir sicher es geht ihm gut!"

Yai schmunzelte schwach "Ich hoffe es..."

-----  
Ein lautes schrilles Geräusch weckte Netto aus seinen schönsten Träumen. Verwirrt suchte er im Halbdunkeln nach der Lärmquelle und stellte schließlich fest, dass sie von seinem Sub-PET kam, welches unter seinem Kissen lag. Gähmend blickte er in den grünlich leuchtenden Desktop und erschrak zunächst, denn statt seines Navis blickte er in das Gesicht eines Mannes mit einer seltsamen Sonnenbrille auf seiner Nase.

"Mejin-san? Was ist denn los, dass sie mich so früh wecken?" Mejin war einer der Leiter der Netsaviour und versorgte Enzan und ihn gewöhnlich mit Aufträgen. Sein Auftauchen hatte also keinerlei gute Bedeutung.

Der braunhaarige Mann mit der Sonnenbrille räusperte sich "Keine Zeit für Formalitäten! Die Lage ist ernst, Netto-kun!" Der Junge wurde hellhörig "Was ist denn los?" "Ein Navi ist in der Stadt aufgetaucht und zerstört in einer unglaublichen Geschwindigkeit die Gegend. Scheinbar scheint er die Menschenwelt nicht sonderlich zu mögen, denn seine Zielpunkte sind völlig unklar! Du und Enzan-kun müsst ihn aufhalten!"

Netto stutzte kurz "Enzan ist leider etwas verhindert....Aber ich schaffe das auch alleine!" Er rang mit sich, ob er Mejin davon erzählen sollte, denn immerhin hatte er Kontakte zur Netzpolizei und die würde vielleicht Enzan schneller finden. Allerdings könnten die Entführer auch nervös werden und seinen Freund töten.

Netto schüttelte den Kopf. Es war besser ihm die Tatsache mit Enzans Entführung zu verheimlichen. Vorerst zumindest.

"Also..." setzte er fort "Wo befindet sich der Navi zur Zeit?" "Stadtzentrum...in der Nähe des großen Juweliers. Bist du sicher du schaffst das alleine?" Netto nickte selbstsicher und setzte ein Grinsen auf "Na klar doch! Überlassen sie alles mir, Mejin-

san!"

"Keine Zeit für Formalitäten...Ich verlass mich auf dich! Over..." Der Desktop wurde einen Augenblick dunkel und erst jetzt erschien wieder Rockman darauf und legte den Kopf schief. "Bist du sicher du schaffst es alleine?" Der braunhaarige Junge verschränkte die Arme "Nein...Alleine schaffe ich es nicht, aber mit deiner Hilfe sicher! Wir sind doch ein Team!"

"Richtig!" "Na dann, kann ja nichts schief gehen! Auf geht's! Zeigen wir der Welt was für hervorragende Netbattler wir sind!"

"Ja, Netto-kun!"

Schnell zog sich der junge Netop um und spurtete zusammen mit seinem Partner Richtung Stadtzentrum.

-----

Das Stadtzentrum lag in einer dunklen Wolke, als hätte die Nacht sie verschluckt. Netto tauchte in sie ein und versuchte mit zusammengekniffenen Augen etwas zu erkennen.

Schneller als erwartet erkannte er die Umrisse einer weiblichen Gestalt, welche auf der Spitze eines Springbrunnens saß und das direkt daneben stehende Gebäude mit kleinen Energiebällen bombardierte.

Die Anwesenheit des Jungen schien sie nicht sonderlich zu stören. Sie wandte sich nur kurz in seine Richtung und setzte ein Lächeln auf. "Der große, mächtige Netsaviour Hikari Netto ist eingetroffen? Welch eine Ehre für ein so nutzloses Wesen wie mich..." spottete sie und lachte leise auf.

Der Braunhaarige zögerte nicht lange und verschmolz sogleich mit seinem Navi, mit der Crossfusion und stellte sich in Angriffsstellung. "Wer bist du und warum zerstörst du hier alles wahllos?!" fragte er ein wenig gereizt. Er mochte es gar nicht gerne, wenn sich andere über ihn lustig machten. "Wahllos?!" Der weibliche Navi tat entsetzt und sprang vom Springbrunnen, genau vor den Jungen. Netto wich einen Schritt zurück, als sie plötzlich ihre Hand erhob und in seine Richtung zielte, doch es war zu spät.

Eine Explosion erwartend oder gar etwas Schlimmeres, kniff er reflexartig die Augen zusammen. Doch zu seiner Überraschung geschah nichts. Er spürte nur einen leichten Druck auf seiner Nase und als er die Augen wieder zaghaft öffnete, hatte der Navi lediglich seinen Zeigefinger auf jene gelegt. "Stimmt!" entgegnete sie mit einem überaus erfreuten Grinsen.

Während Netto verdutzt in ihr Gesicht sah, änderte sich schlagartig dieser fröhliche Ausdruck in ihre Augen "Es stimmt...ich zerstöre wahllos! Und warum tue ich das? Weil es mir Spaß macht!" Eine enorme Energiewelle stieß Netto auf die Erde. "Vorsicht, Netto-kun!" meldete sich Rockman und musterte skeptisch die Angreiferin. "Sie ist gefährlich...."

"Aber wer ist sie, verdammt?" murrte der Braunhaarige und wich der nächsten

Energiewelle im letzten Augenblick aus. "Nenn mich einfach X..., mein Kleiner!" gab die in rot gekleidete Gegnerin zurück und hielt für einen Augenblick inne.

Erst jetzt spürte Netto die ungeheure Wut der Energie, die von ihr ausging. So etwas hatte er noch vorher gespürt und er schauderte leicht.

"Keine Angst....Ich habe heute keine Zeit mit dir zu spielen, aber..." X trat einige Schritte zurück doch im selben Moment sprang aus einer engen, finsternen Gasse etwas blitzschnell auf die Jungen zu und warf ihn erneut unsanft auf den Erdboden. "...Aber mein Partner möchte dich unbedingt kennen lernen."

Netto öffnete angestrengt die Augen und setzte sich ruckartig wieder auf. Ein Navi in einer silber-blau-schwarzen Rüstung mit einer doppelseitigen Sichel stand vor ihm. Ein Helm verbarg nicht nur sein Gesicht, sondern auch jede Form von Emotion. Ohne Vorwarnung attackierte er Netto erneut.

"Aquaschwert!" Nettos Arm verwandelte sich grade rechtzeitig für einen Konter in ein blaues Schwert, doch der Hieb des Gegners war so stark, dass das nur sehr schwer gelang.

Die rote Navidame hatte inzwischen erneut auf dem Springbrunnen Platz genommen und begutachtete die beiden mit einem finsternen Grinsen.

Der fremde Navi holte erneut aus. Nettos Kräfte konnten dem Druck nicht länger standhalten und die Klinge der Sichel schnitt ihn schmerzhaft in den linken Arm.

"Netto-kun!" erhallte Rockmans Stimme besorgt, doch der Braunhaarige hatte nicht die Absicht aufzugeben und hielt sich nur mit zusammengebissenen Zähnen die Wunde. "Verdammt..." murrte er und wich einige Schritte zurück.

Doch zu seinem Unglück, hatte auch sein Gegner nicht die Absicht klein beizugeben.

Als ob eine finstere Macht in seinen Leib gefahren wäre stieß er einen wütenden und zugleich schmerzhaften Schrei aus. Eine dunkle Schicht überzog seinen Körper und von ihm ging eine ungeheure Druckwelle aus, die den Boden unter seinen Füßen zersplittern ließ.

Unter dem Helm glühten ein Paar rote Augen auf und mit einer Geschwindigkeit, die man kaum beschreiben konnte, raste der fremde Navi mit erhobener Klinge auf den vor Schreck gelähmten Netsaviour. "Netto-kun!" rief Rockman verzweifelt in der Hoffnung sein Netop würde den kommenden Angriff ausweichen können, doch er kam zu schnell.

"Verdammt!" Der Braunhaarige kniff furchtsam die Augen zusammen und wartete auf den bissigen Schmerz, der gleich durch einen Körper fließen würde, doch zu seiner Überraschung blieb er aus. Verwirrt öffnete der Junge erneut die Augen und stutzte.

Direkt vor seiner Nase war die Waffe seines Gegners angehalten. War das Absicht gewesen oder holte er jetzt zum finalen Schlag aus? Netto schluckte etwas verunsichert, doch erst jetzt merkte er, dass der Arm des Navis zitterte. Als wollte er

verhindern, dass die Sichel in das Fleisch des Netops schnitt.

Ein seltsames Gefühl überkam Netto mit einem Mal. Was war das bloß? Diese seltsame Vertrautheit und Wärme die plötzlich von seinem Gegner ausging?

"Was soll das?! Greif an! Wenn du es nicht tust, dann tue ich es!" erhalte zugleich eine Stimme scharf und ohne das Netto sich auch nur einen Zentimeter rührte, stieß ihn eine dunkle Energiewelle in den Magen Keuchend sank er zu Boden.

"Neeeeetto!!" Das war das Einzige was er noch vernahm. Obwohl sein Körper kraftlos war öffnete er unbewusst die Augen. Wer hatte ihn gerufen? War es Rockman gewesen?

Ein dunkles Portal öffnete sich vor seinen Augen und die rote Navidame hatte den Navi um die Hüfte gefasst und verschwand mit ihm langsam in der Dunkelheit. "Netto!" erklang noch einmal diese Stimme. Diesmal hatte er gehört von wem sie kam. Der silber-blaue Navi hatte ihn gerufen....

-----

"Er hat also versagt, richtig? Aber nein...du hast versagt Yukiko!" Auf dem Gesicht der braunhaarigen Frau zeichnete sich ein hinterhältiges Lächeln ab. Yuriko hatte endlich einen Grund, um ihre Gegenspielerin als Unnütze zu bezeichnen. Endlich hatte Yukiko einen Fehler begangen.

"Versagt?" Die weißhaarige Frau hob eine Augenbraue in die Höhe und tat wie üblich überrascht. Als verstehe sie den Sinn des Wortes nicht. Yuriko knirschte mit den Zähnen. Diese Gelassenheit und Scheinheiligkeit brachte sie innerlich in Rage, doch sie wusste, dass sie auf der Siegerstraße stand.

"Ja versagt...Der Kleine hätte Hikari erledigen soll! Und was war? Er hat ihn nicht einmal angekratzt. Wie würdest du das denn nennen?" zischte die Braunhaarige und biss sich auf die Unterlippe. "Probelauf, nenne ich das! Ich muss seine Kraft und seinen Willen erst testen. Dann kann ich erst anfangen Letzteres zu brechen. Mit Versagen hat das nichts im Geringsten zu tun!" nun zeigte sich ein finsternes Lächeln auf den Lippen der anderen jungen Frau

"Mach dir lieber Gedanken um dich, meine Liebe. Ich bezweifle, dass du viel Lob kassieren wirst, wenn du die Firewall vom Sciencelab bis morgen nicht knacken kannst...Soll ich dir vielleicht zur Hand gehen?"

Yurikos Gesicht verfinsterte sich "Ich weiß wie ich zu arbeite habe! Kümmere dich um deinen Kram!" Wütend wandte sie ihrer Rivalin den Rücken und verließ den Raum. Wie war es möglich, dass diese Frau am Ende immer das letzte Wort hatte? Irgendwann, das schwor sie sich, würde sie ihre Rache noch bekommen und wenn sie dafür den weißhaarigen Jüngling auf ihre Art bearbeiten müsste.

-----

Enzan öffnete schwach seine Augen und realisierte sofort die dumpfe Stille und Finsternis um sich herum. Noch immer fühlte sich sein Körper an wie Blei, doch er

schaffte es sich aufzurichten. Ein wenig furchtsam umklammerte er seinen Körper und stutzte. Irgendetwas war anders und das vollkommen. Seine Haut fühlte sich steif und kalt an, beinahe als wäre sie mit einer Schicht überzogen. Jeder Atemzug schmerzte und seine Lunge schien wie versteinert.

"Blues...?" hauchte er noch einmal erwartungsvoll, als hoffe er das Ganze wäre nur ein Traum. Aber in Wirklich wusste er, dass das alles real gewesen ist. Regal, diese seltsame Frau und Yuriko...Plötzlich jagte ein Gedanke durch seinen Kopf, wie ein Filmausschnitt. Netto! Er sah Netto vor sich, wie durch eine Milchscheibe, in der Crossfusion schwankend auf den Beinen stehend. Den Arm verkrampft haltend, von dem eine dünne Blutspur tropfte.

"Was ist passiert...?" hauchte er erschöpft und fuhr sich mit der Hand durch die Haare, die mit Schweiß getränkt waren, sowie sein ganzes Gesicht. Vorsichtig tastete er sich durch die dunkle Leere und schien kein Ende zu erreichen.

Auf einmal blende ihn ein grelles Licht. Kein natürliches Licht, was Wärme spendete, sondern ein elektrisches, kühles Licht. Mit einer Hand schirmte er seine Augen ab und blickte in den Bildschirm, der vor ihm aufleuchtete.

"Na? Gut geschlafen?" fragte eine Stimme lieblich, als wollte sie ihn tatsächlich zärtlich wecken. Doch das scheinheilige Lächeln auf den Lippen der Weckenden zerstörte diese beinahe harmonische Stimmung. "Wer sind sie und was wollen...sie verdammt noch...mal von mir..?" murrte Enzan halb heiser. Seine Stimme klang noch brüchiger als zuvor und er spürte, dass er sich wieder auf der Grenze zwischen Bewusstlosigkeit und Bewusstsein befand.

Immer verschwommener wurde das Bild vor seinen Augen, doch ehe sein Körper zusammenbrach, fing ihn jemand auf. "Vorsicht! Nicht gleich umfallen..." kam ihm die Stimme von eben erneut entgegen, dieses mal jedoch genau neben ihm. Er wusste jetzt wer bei ihm stand, wenn auch nur vom Aussehen. Wissen, wusste er noch immer nicht, wer sie war.

"Wer..sind sie..?" setzte der Weißhaarige noch einmal an. "Wer ich bin? Erkennst du mich denn nicht, Enzan? Ich bin deine ..." "Nein! Das sind sie nicht!" stieß der Junge hervor und drückte sich mit letzter Kraft aus den Armen der jungen Frau.

Erneut zeichnete sich ein Grinsen auf ihren Lippen ab. "Doch, Enzan...Ich bin deine Mutter und daran kannst du leider nichts ändern. Bist du nicht froh mich zu sehen?" Ungewollt traten dem Jungen Tränen in die Augen. Warum sagte sie das? Warum glaubte er es innerlich auch noch? Seine Mutter war tot, schon eine Ewigkeit. Und diese Frau war es bestimmt nicht!

Als ob sie seine Gedanken lesen könnte flüsterte Yukiko "Ich habe überlebt...Irgendwie. Vielleicht nicht mein Körper, aber meine Seele und nun...sind wir uns wieder fast so nah wie damals.." Enzan schluckte und schwankte ein paar Schritte zurück. "So nah wie ...damals?" röchelte er. Obwohl er den Sinn dieser Worte nicht ganz begriff, jagte ihm plötzlich ein eiskalter Schauer über den Rücken.

"Ja...Sieh dich an, Enzan." Beinahe automatisch schaute der Junge vorsichtig an sich herunter und erkannte durch das schwache Licht vom Monitor mit Entsetzen, worin diese Nähe bestand. Sein gesamter Körper schien mit einer Metallschicht überzogen zu sein, die sich in seine Haut gefressen hatte. Obwohl er kräftig mit den Finger über jene fuhr, spürte er nichts. Keine Berührung, gar nichts. Als wäre jede Art von Gefühl in seinem Körper erloschen. Sein Herz stockte für wenige Sekunden. Was war bloß mit ihm geschehen?

Auf einmal spürte er, dass zwei Arme seinen Körper sanft umklammerten. "Hab keine Angst, Enzan...Ich sagte dir doch, dass wir uns jetzt endlich wieder nah sind. Das heißt ich passe auch auf dich auf. Schließlich...sind wir doch eine Familie."

Stumme Tränen der Trauer, Wut und Angst tropften stumpf auf die Erde. Der Weißhaarige stand wie in einem Traum, einem Alptraum da und spürte nichts um sich herum. Nichts außer der Stille und Dunkelheit. Sein einziger Gedanke war: Ich will nach Hause.... Doch niemand würde ihm diesen Wunsch erfüllen. Vielleicht niemals mehr.

\*\*\*\*\*

Oh sorry das das soooo ewig lang gedauert hat, bis das Kapi fertig war ^^" Aber ich steh eine Woche vor meinem ABI und bin hypernervös XD Hoffe das Kapi hat euch trotzdem gefallen.

Der Kampf mit Netto ist ein bissle kurz ausgefallen, aber sie treffen sich ja bald wieder und dann geht's richtig ab. Ich weiß noch immer nicht, wie ich Shuu einbauen soll...Ganz kalt sollte ihn die Sache nicht lassen, oder?

Ich hoffe ihr könnt Yuriko und Yukiko noch unterscheiden. Verdammt ärgerlich, dass die Namen so ähnlich sind, aber das war purer Zufall, denn als ich Enzans Mom entworfen hab, kannte ich Yuriko noch garnet XP

Wer die original Axesstaffel kennt, kennt auch Mejins (Mr. Famous) Spruch "Keine Zeit für Formalitäten..." Ich liebe diesen Satz \*lol\*

Vielen Dank noch mal für die Kommiss bis jetzt und ich hoffe sie hören nicht auf ^\_^